



*KIT*

PRAKTIKUMSMÖGLICHKEITEN IN EUROPA

ERSTELLT DURCH ASTER (Italien)  
mit der Unterstützung des  
*Centre d'Information Internationale* an der Universität Lyon (Frankreich)

ITALIEN/FRANKREICH

## Prämisse

---

### Was ist ein Kit?

Ein Kit stellt eine Auswahl an Informationen, Dokumenten und Arbeitsmitteln dar. Diese sollen dem Anwender dazu verhelfen, sich einerseits einen Überblick über das zu behandelnde Thema auf europäischer Ebene zu verschaffen und andererseits Denkanstöße zur Bewertung des Themas zu bekommen, so dass seine beruflichen Inhalte und Schwerpunkte in Richtung einer europäischen Perspektive intensiviert werden können.

### Was soll es bewirken?

Das Kit zielt auf eine bewusstere Wahrnehmung des zu behandelnden Themas sowie auf die Verbreitung von entsprechenden Kenntnissen unter Anwendern, die auf europäischer Ebene tätig sind. Ziel ist die Förderung der Netzwerkarbeit und des gegenseitigen Informationsaustauschs auf lokaler und internationaler Ebene. Das Kit ist ein Instrument zur Verbreitung von Themeninhalten. In diesem Sinne soll es auf Produkte und Dokumente aufmerksam machen, die auf europäischer oder nationaler Ebene bestehen.

### Für wen ist es gedacht?

Das Kit ist insbesondere für Anwender der lokalen Ebene gedacht, die Information und Beratung in einer europäischen Dimension anbieten. Die Sprache soll in diesem Sinne möglichst klar und einfach sein.

### Wie wird es angewendet?

Das Kit kann als Mittel zur (Selbst)Aktualisierung über ein entsprechendes Thema oder, im Rahmen der Ziele des vorliegenden Projekts, als Instrument zur Unterstützung von Verbreitungsaktivitäten verwendet werden. In diesem Sinne fördert es die Gruppenarbeit und stellt hierbei offene Fragen und Anregungen für weitere Rechercharbeiten.

### Wie wurde es bearbeitet?

Das Kit stellt das Ergebnis einer internationalen Arbeitsgruppe zu einem bestimmten Thema dar. Hierbei wurde zunächst eine Zusammenstellung von relevanten Fragen erarbeitet, die Anwendern, die auf europäischer Ebene tätig sind, gemeinsam sind. Das Kit ist jedoch nicht als komplettes und umfassendes Dokument konzipiert, sondern vielmehr als Ausgangspunkt zur Förderung weiterer Beiträge, Diskussionen und Anfragen im Rahmen eines kontinuierlichen und zunehmenden Austauschs zwischen europäischen Anwendern.

### Wie ist es organisiert?

Die inhaltliche Struktur des Kit richtet sich insbesondere nach Schlüsselbegriffen, die während der internationalen Workshops gemeinsam erarbeitet wurden. Mit jedem Schlüsselbegriff verbunden sind offene Fragen, die dem Leser unterschiedliche Ansätze und Herangehensweisen anbieten. Am Ende des Kit befindet sich eine Reihe von Vorschlägen, Dokumenten, Arbeitsmitteln, so genannten good practices und weiteren nützlichen Verweisen. Das Kit schlägt Informationen und Elemente zum internationalen Vergleich vor mit dem Ziel, einen europäischen Standpunkt bezüglich des Themas zu entwickeln sowie ein größeres Bewusstsein der europäischen Dimension bei den Anwendern zu fördern.

## Inhaltsverzeichnis

---

Prämisse .....	2
<i>Einführung</i> .....	4
<i>Definitionen</i> .....	4
<i>Praktika: wie Schritt für Schritt vorzugehen ist</i> .....	5
Vor dem Praktikum .....	6
Während des Praktikums.....	6
Nach der Ausbildung/dem Praktikum.....	7
<i>Organisierte Praktikumsprogramme</i> .....	7
Leonardo-da-Vinci-Programm der EU.....	7
Eurodyssee.....	7
Sesame.....	8
<i>Studentenvereinigungen, die Praktikums- oder Austauschprogramme anbieten</i> .....	8
IAESTE .....	8
BEST .....	8
AIESEC.....	8
ELSA.....	9
I.F.M.S.A. ....	9
<i>Einige Tipps für eine richtige Bewerbung: Lebenslauf, Anschreiben, Bewerbungsgespräch</i> .....	9
FRANKREICH.....	10
DEUTSCHLAND.....	10
ITALIEN .....	11
POLEN.....	11
VEREINIGTES KÖNIGREICH .....	11
<i>Hauptmerkmale des Praktikums für jedes Land: eine Zusammenfassung</i> .....	13
Literaturhinweise.....	15
Anhang.....	16
Ausgewählte Websites für die Suche nach Praktika in jedem Land .....	16
Bestehende Projekte zu Praktika in Europa, die relevant sein können.....	26

## Praktikumsmöglichkeiten in Europa

---

### Einführung

Praktika stellen heute eine der häufigsten Methoden für Jüngere dar, Arbeitserfahrung zu erwerben und die Qualifikation und Fähigkeiten zu verbessern, und für Unternehmen/Organisationen, zukünftige motivierte Mitarbeiter kennenzulernen. Ziel dieses Kapitels ist es, die effizientesten Merkmale eines Praktikums zusammenzutragen und eine Reihe von einschlägigen Literaturhinweisen zu geben, die wir für jedes Land begutachtet haben, um den Berufsberatern effiziente und grundlegende Werkzeuge zu diesem Thema zu geben. Als allgemeine Bemerkung können wir hinzufügen, dass die Mobilität während des gesamten Praktikums meist Studenten betrifft und für sie einen notwendigen Ausbildungsschritt in ihrem Studium und einen wirklichen Mehrwert darstellt. Dieses Kapitel ist für sie gedacht. Auszubildende in Europa oder Jugendliche in der Berufsausbildung können auch betroffen sein, aber ihre Auslandszeiten werden größtenteils von ihren Ausbildungseinrichtungen organisiert und gefördert und sind sehr selten freiwillig. Daher werden Sie in diesem Kapitel Definitionen des Praktikums, die die Hauptmerkmale in jedem Land zu unterstreichen versuchen, eine Art Leitfaden für jeden Berufsberater, der das Praktikumsverfahren Schritt für Schritt beschreibt, und dann, was Sie über jedes Land entsprechend den Hauptmerkmalen wissen müssen, in einer Tabelle zusammengefasst und als Anhänge und Verweise auf europäische Projekte im Zusammenhang mit diesem Thema und Beispiele für Werkzeuge wie Vertragsmuster, Praktikumsberichte und ein Merkblatt für alles finden.

### Definitionen

In **Frankreich** ist *stage* der Begriff für die Definition eines Praktikums. Ein Praktikum während der Sekundarschulbildung oder des Universitätsstudiums ist eine reguläre Praxis, kleine/große Unternehmen, öffentliche Organisationen, örtliche Gemeinschaften und Verbände werden oft von Schulen und Schülern/Studenten selbst gebeten, einen oder mehrere Praktikanten aufzunehmen. Praktika nach einem Bildungsabschluss sind sehr selten. *Stages* sind zwingend vorgeschrieben in Ingenieurschulen, Wirtschaftsschulen und beruflichen Kursen an der Universität. Das Problem in Frankreich ist, dass „stagiaires“ als wirkliches Personal ohne Bezahlung angesehen werden können, und sie werden auch als solches betrachtet.

In **Deutschland** wird der Begriff „Praktikum“ für die Definition verwendet, wobei dieser mehr als eine Bedeutung haben kann, nämlich einen Zeitraum der Ausbildung am Arbeitsplatz, eine Zeit der Arbeitserfahrung, ein Traineeship, einen Teil einer Ausbildung, eine praktische Erfahrung für Schulabgänger, eine praktische Erfahrung für Studenten vor, während, oder nach einer Hochschulbildung und außerdem während eines Betriebspraktikums usw.

Große und kleine Unternehmen oder öffentliche Einrichtungen können von Schulen, Universitäten und Schülern/Studenten selbst wegen eines Praktikumsplatzes angesprochen werden. Normalerweise wird zwischen dem Unternehmen und dem interessierten Schüler/Studenten eine Praktikumsvereinbarung geschlossen.

Die beliebtesten Arten des *Praktikums* in Deutschland sind die genannten Beispiele.

- Freiwilliges *Praktikum*. Unter allen ist das Praktikum für Schüler, Studenten oder andere Personen, die an einem Praktikum interessiert sind, am bekanntesten. Die Dauer für Schüler beträgt normalerweise ca. 3 Wochen, für Studenten ca. 4 Wochen. Generell kann die Dauer mit dem Unternehmen abgesprochen werden.
- Ein *Praktikum* für ein paar Tage ist möglich für Schüler, die die Bedingungen eines Betriebspraktikums, einer Ausbildung und den Arbeitsablauf in einem Unternehmen kennenlernen wollen. Die Organisation erfolgt durch die Schule und es gibt keine Bezahlung. In einigen deutschen Bundesländern ist ein *Schülerbetriebspraktikum* in einem Unternehmen für Schüler in ihrem letzten Schuljahr vorgeschrieben. Die Schule kümmert sich um den organisatorischen Teil.
- Für Studenten in einer Fachhochschule ist ein sogenanntes *Praxissemester* vorgeschrieben.

- Ein *Trainee* arbeitet auf bezahlter Basis in einem berufs- oder unternehmensspezifischen Programm für Hochschulabsolventen. Ein *Traineeship* ist eine Art *Praktikum*, das sich insbesondere auf Studenten oder Hochschulabsolventen bezieht.
- Je nachdem, auf welcher Stufe das Praktikum (traineeship) während des Berufsausbildungsprozesses absolviert wird, wird es als *Vorpraktikum* (preliminary traineeship), *Zwischenpraktikum* (interim traineeship) oder *Anerkennungspraktikum* (acknowledgement traineeship) bezeichnet. Ein sogenanntes *Anerkennungspraktikum* ist für die Anerkennung von (Bildungs-)Abschlüssen sowohl für Studenten als auch für Schüler vorgeschrieben. Ein *Vorpraktikum/Zwischenpraktikum* ist eine obligatorische praktische Erfahrung auf einem speziellen Fachgebiet. Die Inhalte und Anforderungsprofile für solche Praktika sind in den meisten Fällen genau festgelegt. Daher müssen sich die Bewerber für solche Praktika im Voraus vergewissern, dass ihre Qualifikation den Anforderungen entspricht. Dann gehen der Praktikant und das Unternehmen eine arbeitsgesetzlich geregelte Praktikumsvereinbarung ein. Wenn das Praktikum Teil der Berufsausbildung und damit obligatorisch ist, ist die Dauer normalerweise festgelegt. Derartige Praktika dauern meistens 6 Monate.

In **Italien** ist die Begriffsdefinition *tirocinio formativo*. Dabei handelt es sich um einen Ausbildungs- und Orientierungszeitraum, der direkt in einer Firma stattfindet. Das Betriebspraktikum kann eine Arbeitsphase der persönlichen Ausbildung und eine Möglichkeit der Einführung in den Arbeitsmarkt darstellen. Die Nutznießer können Schüler weiterführender Schulen bis Hochschulabsolventen und Arbeitslose bis Behinderte sein.

In **Polen** ist *staz* die Definition für Praktikum. Es kann zwischen Praktika für Studenten und Arbeitspraktika für Hochschulabsolventen unterschieden werden. Es gibt nichtobligatorische (zusätzliche Praktika, nicht unbedingt mit dem Studiengang verbunden) und obligatorische Praktika (im Studiengang), bezahlte und nicht bezahlte Praktika. Ein Praktikum für Studenten findet normalerweise auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen der Universität und dem Arbeitgeber und einer Arbeitspraktikumsvereinbarung zwischen dem Praktikumsbewerber und dem Arbeitgeber statt.

Im **Vereinigten Königreich** ist die Definition normalerweise *work placement*, *internship* oder *traineeship*. Diese können vom College/der Universität mit einem Arbeitgeber, von den Studenten selbst oder von einer Austauschorganisation arrangiert werden. Praktika finden normalerweise erst statt, nachdem ein Ausbildungskurs (z. B. ein Hochschulstudiengang) abgeschlossen ist.

Der Begriff *traineeship* wird häufig im Zusammenhang mit beruflicher, arbeitsplatzbasierter Ausbildung verwendet.

Was den rechtlichen Rahmen anbetrifft, wird zwischen dem Unternehmen/der Organisation, der Lehranstalt/Fördereinrichtung und dem Studenten/Praktikanten eine Drei-Parteien-Praktikumsvereinbarung abgeschlossen. Sie hat einen speziellen rechtlichen Kontext, auch wenn sie nicht auf einem Arbeitsvertrag beruht.

Die Praktikumsvereinbarung definiert den Rahmen, in dem das Praktikum stattfindet. Sie muss detailliert sein und alle Informationen über den Auftrag des Praktikanten, die Beschreibung der Hauptaufgaben, die Ausbildungsziele, die Arbeitszeiten, das Betreuungssystem, die Beurteilungsmethode, die eventuelle Bezahlung usw. enthalten.

### ***Praktika: wie Schritt für Schritt vorzugehen ist***

Dies sind die gemeinsamen *Grundregeln*, die in jedem Land bei der Suche und Organisation eines Praktikums zu befolgen sind. Dies ist eine Checkliste, die sowohl für die Organisatoren von Praktika als auch für Studenten, die unabhängig oder innerhalb eines organisierten Ausbildungsprogramms ins Ausland gehen, nützlich ist.

### Vor dem Praktikum

- Auswahl der Unternehmen durch Konsultieren der Verzeichnisse, Registrierung auf Internetsites, die Praktika vermitteln, Bewerbung bei Austauschprogrammen, falls Voraussetzungen erfüllt werden.
- Studium der Websites der Unternehmen/Organisation, um nützliche Informationen zu finden.
- Bestätigung der Verfügbarkeit der Universität oder der Fördereinrichtung.
- Identifikation eines Referenzlehrers und/oder einer Stelle, der oder die das Finden eines Praktikums und seine Entwicklungsphasen erleichtern kann.
- Auswahl einer für die Entwicklung der Qualifikation des Studenten geeigneten Ausbildung.
- Aufsetzen eines Lebenslaufes mit einem Anschreiben in der Sprache des Gastlandes (oder in Englisch), einschließlich einer Liste der belegten Studiengänge und der Prüfungen, sodass die Firma sich eine Vorstellung von den Kompetenzen des Praktikanten machen kann (Zeugnisse und akademische Grade, die im Herkunftsland erworben wurden und in anderen Ländern nicht unbedingt bekannt sind).
- Bewertung der finanziellen Aspekte des Praktikums (öffentliche Finanzierung, ein von der Firma angebotener Beitrag) und andere Bedingungen, wie Arbeitszeit, Versicherung.
- Prüfung der Einreisebestimmungen für das fremde Land und persönliche Dokumente.

Bevor Sie abreisen, brauchen Sie:

- eine schriftliche Bestätigung der Firma, in der die Ausbildung stattfinden wird, Anfangs- und Enddatum; Praktikums Themen und –bedingungen, den Praktikumsbetreuer der Firma.
- eine von allen Beteiligten unterzeichnete Praktikumsvereinbarung (Universität/Fördereinrichtungen, Firma, Bewerber).
- Versicherungsvertrag mit Policennummer und telefonische Ansprechpartner in Notfällen.
- grundlegende Informationen über das Gastland und der Stadt, in die Sie ziehen (Klima, Kultur, Lebenshaltungskosten).
- Praktische Informationen über das Gastland.
- Unterkunftsdetails (Adresse, Kosten, Beschreibung) und Transport.

### Während des Praktikums

- Beachten der Bestimmungen zur Hygiene, Arbeitssicherheit, Arbeitszeit und der Firmenvorschriften.
- Ausführen der im Praktikumsbericht angegebenen Aktivitäten im Zusammenwirken mit dem Praktikumsbetreuer der Firma.
- Mit dem Referenzlehrer oder Betreuer der Fördereinrichtung in Verbindung bleiben.
- Beachten der Geheimhaltungsklausel, die auch die Nichtverbreitung von Informationen über das Praktikumsprojekt außerhalb der Firma ohne vorherige Genehmigung der Gastorganisation beinhaltet.
- Mitteilen von Änderungen und Unfällen.
- Sofortige Meldung jedes Schadens.
- Ausfüllen der Überwachungsformulare sowie der Formulare für die Schlussbeurteilung.
- Den Praktikumsbetreuer das Formular der Schlussbeurteilung ausfüllen lassen.
- Die Standardunterlagen für die Anerkennung des Praktikums unterschreiben lassen, nachdem sie ausgefüllt sind, wie z. B. ein Ausbildungszeugnis.

### Nach der Ausbildung/dem Praktikum

- Erstellung eines Schlussberichts.
- Einreichen aller Unterlagen bei der organisierenden Stelle (Universität/Fördereinrichtung) zur Registrierung der Credits.
- Einen Weg finden, die Erfahrung des jeweiligen Praktikanten zukünftigen Bewerbern verfügbar zu machen (Foren, Websites, Tagungen usw.).

Zusätzliche Informationen zu Aufenthaltsformalitäten siehe **Kapitel 8** und die Anhänge.

### *Organisierte Praktikumsprogramme*

Hier sind einige Informationen über internationale Organisationen, Vermittlungsabteilungen oder -dienste, die in jedem Land vorhanden sind, mit einer nationalen Agentur/Stelle, die für Praktika und die internationale Mobilität von Praktikanten zuständig ist.

### Leonardo-da-Vinci-Programm der EU

Zuerst müssen wir das Leonardo-da-Vinci-Programm nennen, das die Möglichkeit bietet, eine Ausbildung mit einem Stipendium in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums zu absolvieren. Zur Teilnahme an der Initiative muss man sich bei den Organisationen mit genehmigten Projekten für die internationale Studentenvermittlung bewerben. In Europa können Sie sich bei der nationalen Stelle bewerben. Jede Organisation wird bei ihrem Auswahlwettbewerb die Dauer und die Typologie der Ausbildungen im Ausland zusammen mit den Voraussetzungen und Fristen für Bewerbungen festlegen. Die Firmen, in denen die Ausbildungen stattfinden, werden von den Organisationen im Kontext von Kooperationsvereinbarungen ausgesucht. Die Teilnahme an dem Programm ist kostenlos. Das Stipendium Leonardo da Vinci stellt ein direktes finanzielles Stipendium für die *Mobilitätsaufwendungen* – Reise-, Versicherungs- und Unterkunftskosten – dar. Die Dauer der Ausbildung hängt von der Studienqualifikation ab. Die Ausbildung ist für Leute, die noch zur Schule gehen oder studieren – Schüler weiterführender Schulen, Hochschulstudenten, junge Hochschulabsolventen – aber auch für Arbeitsuchende, Arbeitnehmer und Praktikanten gedacht.

Detaillierte Informationen zu diesem EU-Programm und die Liste der verschiedenen nationalen Stellen und ihre Websites in der jeweiligen Sprache unter:

[http://europa.eu.int/comm/education/programmes/leonardo/new/leonardo2\\_en.html](http://europa.eu.int/comm/education/programmes/leonardo/new/leonardo2_en.html)

### Eurodyssee

Eurodyssee ist ein Austauschprogramm der Assembly of European Regions (AER), das 1985 gestartet wurde und jungen Leuten zwischen 18 und 30 Jahren aus den teilnehmenden Regionen die Möglichkeit bietet, ein drei- bis sechsmonatiges Praktikum in einem Unternehmen in einer anderen teilnehmenden Region zu absolvieren. Die Hauptakteure dieses Programms sind daher junge Leute, Unternehmen und die Regionen. Auf der Website sehen Sie, wie Sie entweder als junger Mensch, als Unternehmen oder als Region an dem Programm teilnehmen können.

Website: <http://www.eurodyssee.net>

Die Bewerber müssen ihren Wohnsitz in einer an dem Programm teilnehmenden Region haben und sollten sich bei Anfragen an den regionalen Vertreter wenden.

Die teilnehmenden Regionen sind: <http://www.a-e-r.org/COMMUN/A33bis.html>

### Sesame

Dieser landwirtschaftliche Austausch- und Vermittlungsdienst ist eine Vereinigung, die jedes Jahr junge Ausländer nach Frankreich und jungen Franzosen Kurse in anderen Ländern der Welt vermittelt.

Die Teilnehmer müssen zwischen 18 und 30 Jahren sein. Sie müssen Studierende einer Landwirtschaftsschule sein oder gewesen sein, Erfahrung in der Landwirtschaft haben und mit der Sprache des Gastlandes vertraut sein. Die Vermittlung des Praktikums und die Folgeleistungen müssen bezahlt werden. Die Praktikums Teilnehmer erhalten eine Bezahlung.

Website: <http://www.agriplanete.com>

### ***Studentenvereinigungen, die Praktikums- oder Austauschprogramme anbieten***

Es gibt auch eine Vielzahl von Organisationen, die mit Studentenvereinigungen verbunden sind, die Praktikumsprogramme auf bestimmten Gebieten anbieten. Hier sind die wichtigsten, die es in jedem Land gibt:

### IAESTE

Die International Association for the Exchange of Students for Technical Experience: <http://www.iaeste.org>

In technisch-wissenschaftlichen, Architektur- und Technikbereichen gilt dieses Programm für Teilnehmer, die ein Praktikum im eigenen Land absolvieren wollen, oder die bereits ein aufnehmendes Unternehmen im Ausland gefunden haben. Im letzteren Fall muss das Unternehmen Gebühren an IAESTE zahlen.

Zur Registrierung bei der Vereinigung wenden Sie sich an den IAESTE-Vertreter in Ihrem Land oder das IAESTE-Büro in Ihrer Einrichtung, falls es eines gibt. Alle oder fast alle europäischen Länder sind vertreten.

### BEST

Das Board of European Students of Technology ist eine stetig wachsende gemeinnützige und nichtpolitische Organisation. Seit 1989 bietet es Kommunikations-, Kooperations- und Austauschmöglichkeiten für Studenten aus ganz Europa. 68 lokale BEST-Gruppen (LBGs) in mehr als 20 Ländern bilden ein wachsendes, gut organisiertes, mächtiges, junges und innovatives Studentennetzwerk. BEST will europäischen Technologiestudenten helfen, internationaler gesinnt zu werden, indem sie ein besseres Verständnis für europäische Kulturen und Fähigkeiten, auf internationaler Basis zu arbeiten, entwickeln. Es bietet auch Leistungen wie ein internationales Karrierezentrum zur Erweiterung des Entscheidungshorizonts auf dem Arbeitsmarkt; das Angebot von Leistungen hoher Qualität an Studenten in ganz Europa hat höchste Priorität.

Website: <http://www.best.eu.org>

### AIESEC

Die 1949 gegründete *International Association of Students in Economic and Business Sciences*, die in 85 Ländern vorhanden ist, begünstigt den internationalen Austausch durch Förderung von zwei Arten der Ausbildung. Eine ist die soziale Ausbildung bei nichtstaatlichen Organisationen (*Y.D.E.P.-Youth Development Exchanges Programme*), die andere ist das Betriebspraktikum bei Firmen (*I.T.E.P.-International Traineeship Exchanges Programme*). Die Ausbildung, die zwischen 8 und 78 Wochen dauern kann, gilt für Schüler oder frischgebackene Hochschulabsolventen der Wirtschaftswissenschaften. Die Auswahl erfolgt am Anfang des Studienjahres und umfasst eine Sprachprüfung und ein Gespräch mit dem Lehr- und Leitungspersonal. Die

Reisekosten gehen zulasten des Praktikanten, AIESEC sorgt für die Unterkunft, die Firma garantiert eine „Kostenerstattung“ für die Aktivitäten. Neben den oben genannten Projekten bietet AIESEC auch Programme für Architekten, Ingenieure, Ärzte usw. Gegenwärtig organisiert AIESEC Aktivitäten für mehr als 60.000 Studenten in mehr als 800 Universitäten. Alle oder fast alle europäischen Länder sind vertreten. Die Vermittlung und die Folgeleistungen vor Ort müssen bezahlt werden. Die Teilnehmer müssen bei einer Einrichtung registriert sein, die Mitglied der AIESEC ist, oder sich bei der Vereinigung registrieren lassen, indem sie sich an den AIESEC-Vertreter in ihrem Land wenden.

Website: <http://www.aiesec.org>

### ELSA

Die European Law Student Association befasst sich mit Vermittlungsprogrammen auf dem Gebiet der Rechtswissenschaften. E.L.S.A. ist eine Vereinigung von Studenten und jungen Hochschulabsolventen der Rechtswissenschaften. Unter den verschiedenen Initiativen ist das Studentenaustauschprogramm STEP (*Student Exchange Programme*) sehr wichtig. Es ist eine interessante Möglichkeit für Personen, die einige Zeit in einer Anwaltskanzlei oder der Rechtsabteilung eines Unternehmens im Ausland arbeiten wollen. Von Februar bis März erhalten die Mitglieder der Vereinigung eine Liste europäischer Unternehmensabteilungen und Kanzleien, die Praktikanten suchen. Bewerbungen können eingereicht werden, indem ein Formular ausgefüllt und ein Lebenslauf eingesandt wird. Die Auswahl der Praktikanten erfolgt durch die interessierten Abteilungen und Kanzleien. Zu den erforderlichen Voraussetzungen gehört in jedem Fall die Kenntnis der im Gastland gesprochenen Sprache. Normalerweise gibt es eine Kostenerstattung, die (zumindest) die Kosten für Verpflegung und Unterkunft deckt.

Website: <http://www.elsa.org>

### I.F.M.S.A.

Die International Federation Medical Students Association ist im medizinischen Bereich tätig. Sie ist eine internationale Vereinigung, die die Ausbildung von Medizinstudenten, Chirurgen sowie jungen Ärzten (unter 28 Jahre) innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Studiums fördert. Die Auswahl findet zu Beginn des Studienjahres statt. Die Praktikanten erhalten das Essen und die Unterkunft kostenlos.

Website: <http://www.ifmsa.org>

### ***Einige Tipps für eine richtige Bewerbung: Lebenslauf, Anschreiben, Bewerbungsgespräch***

Um sich mit dem Unternehmen/der Organisation in Verbindung zu setzen, müssen Sie einige „Werkzeuge“ arrangieren, mit denen Sie sich vorstellen und Ihre Bewerbung unterstützen: den Lebenslauf, das Anschreiben und das Bewerbungsgespräch.

Sie sollten darauf achten und bedenken, dass es zwischen den europäischen Ländern Unterschiede sowohl beim Aufsetzen der Lebensläufe als auch der Anschreiben gibt.

Der europäische Lebenslauf, der in allen Sprachen auf der CEDEFOP-Website zur Verfügung steht, trägt dazu bei, dass die kulturellen Unterschiede beim Schreiben eines Lebenslaufes abgeschwächt werden: <http://europass.cedefop.eu.int/>

In jedem Fall ist nützlich, einige Unterschiede hervorzuheben.

In Frankreich ist es besser das Anschreiben mit der Hand zu schreiben und die Motivation und den *Mehrwert*, den Sie dem Unternehmen in Bezug auf Qualifikation, Know-how usw. bringen können, klar zu definieren. Sie brauchen keine Unterlagen oder Zeugnisse beizulegen. Im Gegensatz dazu müssen Sie in Deutschland Zeugnisse und Unterlagen beifügen.

In Italien ist es besser, das Anschreiben zu tippen und den Lebenslauf auf maximal zwei Seiten zu schreiben, ohne Unterlagen und Zeugnisse beizulegen.

Im Vereinigten Königreich muss das Anschreiben sehr ausführlich maschinengeschrieben sein und die Motivation und den Wirtschaftssektor/Tätigkeitsbereich klar zum Ausdruck bringen. Zeugnisse/Unterlagen werden nicht beigelegt.

Was den Lebenslauf anbetrifft, gilt in Frankreich die allgemeine Regel, ein Foto beizulegen, Hobbys und persönliche Interessen zu beschreiben und bisherige Erfahrungen sehr detailliert darzustellen. In Deutschland müssen Sie besonders auf die chronologische Abfolge der unterschiedlichen Ausbildungen und beruflichen Erfahrungen achten. Im Vereinigten Königreich müssen Sie auf das grafische Layout achten und alles auf einer einzigen Seite beschreiben. Vergessen Sie nicht, dass jeder Bewerbung Empfehlungsschreiben beigefügt sein müssen.

Nachfolgend einige nützliche Webadressen für jedes Land, unter denen Sie Beispiele in den verschiedenen Sprachen finden können.

### FRANKREICH

Französische Internet-Sites, die beim Verfassen eines Lebenslaufes und eines Anschreibens helfen:

<http://www.letudiant.fr/>; <http://www.e-go.fr/>; <http://www.parisetudiant.com/etudes/jobs-stages.php>  
<http://www.infostages.com/>

Beispiele für französische Verträge:

[http://www.stagesouest.com/Uploads/Pdf/Convention\\_stage.pdf](http://www.stagesouest.com/Uploads/Pdf/Convention_stage.pdf)  
[http://www.capcampus.com/etudiant/classique/job/stages/contrat/exemple\\_de\\_convention\\_de\\_stage.asp](http://www.capcampus.com/etudiant/classique/job/stages/contrat/exemple_de_convention_de_stage.asp)

### DEUTSCHLAND

<http://www.arbeitsagentur.de> – Die Internet-Plattform der deutschen Bundesagentur für Arbeit – Informationen für Arbeitnehmer. Wie finde ich einen Arbeitsplatz? Wie bewerbe ich mich? Wie stelle ich mich vor? – Wie sieht ein gutes Stellenprofil aus?

<http://www.europaserviceba.de> – Die Internet-Plattform der Bundesagentur für Arbeit – Zentrale Vermittlungsstelle – Informationen über die Lebens- und Arbeitsbedingungen in Deutschland.

<http://www.berufsstrategie.de> - Internet-Bewerbung.

<http://www.jobware.de> - Wie bewerbe ich mich richtig?

<http://www.bewerberpool.de>

<http://www.bewerbungen.de>

<http://www.bewerbungsberatung-albrecht.de>

<http://www.bewerbungslexikon.de>

<http://www.bewerbungspartner.de>

<http://www.focus.msn.de/D/DB/db.htm>

<http://www.ulmato.de>

Beispiele für deutsche Verträge:

<http://www.hwk-mittelfranken.de/DOWNLOAD/Sonstige/praktivertr.pdf>

[http://www.praktikant24.de/download/Mustervertrag-Studentisches\\_Praktikum.pdf](http://www.praktikant24.de/download/Mustervertrag-Studentisches_Praktikum.pdf)

### ITALIEN

<http://www.corriere.it/lavoro> - siehe unter Tools unter dem Ausdruck Lebenslauf und Bewerbungsgespräche

<http://www.primolavoro.it> unter dem Abschnitt Informationsseiten, Häufig gestellte Fragen zum Lebenslauf und zu einer besseren Präsentation bei einem Bewerbungsgespräch

<http://www.jobtel.it> - siehe unter praktische Übungen: Lebenslauf und Bewerbungsgespräche

<http://www.studenti.it/lavoro/orientamento> siehe unter nützliche Leitfäden, detaillierte Unterlagen und weitere Informationen zum Lebenslauf, Anschreiben und Bewerbungsgespräch

<http://www.informagiovani-italia.com> Tipps und nützliche Informationen zur Verbesserung Ihres Lebenslaufes und des Bewerbungsgesprächs

<http://www.cambiolavoro.com> nützliche Tipps, Informationen, Lebenslauf-Muster, Vorstellungsgespräche

<http://www.linklavoro.it> Tipps, Unterlagen, Informationen über die Einführung in die Arbeitswelt, Lebenslauf-Muster, Anschreiben

[www.centrorisorse.org](http://www.centrorisorse.org) siehe unter dem Abschnitt „Products“ und dann „Vivere l'Europa“ (Europa leben) oder „Stage in Europa“ (Praktika in Europa). Nützliche Tipps, Informationen, Lebenslauf-Muster usw., um in einem europäischen Land zu studieren, zu arbeiten und zu leben. Es ist auch möglich, drei verschiedene Leitfäden, die sich mit Praktika in Europa befassen, herunterzuladen. Sie richten sich an Studenten, Berufsberater, die solche Programme organisieren, sowie Unternehmen, die ausländische Studenten als Praktikanten aufnehmen.

### POLEN

Zu diesem speziellen Thema stehen keine Internet-Websites zur Verfügung.

### VEREINIGTES KÖNIGREICH

<http://www.ca.courses-careers.com/cv.htm>

<http://www.ca.courses-careers.com/letter.htm>

<http://www.connexionscard.com/x/c/cxc.jsp?P1=CVSM>

<http://www.careerswales.com/>

<http://www.careers-scotland.org.uk>

In den Anhängen finden Sie für jedes Land eine Liste ausgewählter Websites, die für das Finden eines Praktikums und anderer europäischer Projekte zu diesem Thema von Nutzen sein können.



Weitere Einzelheiten zu rechtlichen Fragen und Aufenthaltsformalitäten siehe [Kapitel 8](#).

*Hauptmerkmale des Praktikums für jedes Land: eine Zusammenfassung*

Land	Dauer	Vergütung
Frankreich	Zwischen 4 Wochen und 6 Monaten, jedoch nicht länger als 12 Monate. Ein neuer Leitfaden zu Praktika für Studenten wurde herausgegeben und steht auf folgender Website zur Verfügung: <a href="http://www.etudiant.gouv.fr/IMG/pdf/Guidestages_3.pdf">http://www.etudiant.gouv.fr/IMG/pdf/Guidestages_3.pdf</a>	Das Unternehmen kann dem Praktikanten eine geldliche Zuwendung zahlen, vorausgesetzt, dass diese 30 % des gesetzlichen Mindestgehalts nicht überschreitet. Wenn dieser Betrag überschritten wird, wird der Praktikant zum Mitarbeiter des Unternehmens und das Unternehmen muss Beiträge auf das Gesamtgehalt zahlen. Das Unternehmen kann dem Praktikanten auch Sachleistungen wie Essensgutscheine und Ausweise für öffentliche Transportmittel gewähren. Da die Vergütung von Praktikanten nicht zwingend ist, wird sie von vielen Unternehmen nicht angeboten. Daher sollte man sich über die Möglichkeit eines Zuschusses von seiner Bildungseinrichtung (z. B. Leonardo-da-Vinci-Stipendien) oder im Rahmen spezieller Programme informieren.
Deutschland	Die Dauer eines <i>Praktikums</i> kann variieren und hängt von der Art des <i>Praktikums</i> und auch vom Angebot des Unternehmens ab. <i>Praktika</i> können von kurzer Dauer (einige Tage oder Wochen) für Schüler oder von langer Dauer (bis zu einem Jahr oder länger) für Studenten oder Hochschulabsolventen sein.	In Deutschland haben wir keine allgemeine Regel in Bezug auf Vergütung. Es hängt vom Unternehmen, von der Dauer sowie vom Inhalt ab. Weitere Informationen über eine mögliche Vergütung für ein <i>Praktikum</i> als Student oder Hochschulabsolvent finden Sie auf der Website: <a href="http://www.students-at-work.de">http://www.students-at-work.de</a>
Italien	Zwischen 3 und 12 Monaten.	Im Allgemeinen bezahlen die Unternehmen die Praktikanten nicht. Manchmal erhalten sie Taschengeld oder Belohnungen.
Polen	Die durchschnittliche Dauer eines Praktikums in Polen variiert von mindestens 3 Monaten bis zu manchmal 6-9 Monaten.	Im Allgemeinen werden sie nicht bezahlt. Manchmal erhalten sie Taschengeld oder Belohnungen.
Vereinigtes Königreich	Ein work placement ist ein Zeitraum der Arbeitserfahrung und normalerweise Teil eines Studiengangs. Work placements können von kurzer Dauer (einige Wochen), von langer Dauer (bis zu einem Jahr) oder Teilzeit sein. Der Begriff <i>internship</i> wird mehr und mehr von großen Unternehmen	Sie können bezahlt oder unbezahlt sein Die Löhne variieren enorm von Unternehmen zu Unternehmen. Der Mindestlohn beträgt 4,25 £/Stunde für 18- bis 21-Jährige, 5,05 £/Stunde für Über-22-Jährige. Weitere Informationen über den Mindestlohn unter: <a href="http://www.hmrc.gov.uk/nmw/nmw_abou.htm">http://www.hmrc.gov.uk/nmw/nmw_abou.htm</a> .

	verwendet und bezieht sich auf ein Praktikum in ihrer Organisation normalerweise über 6 bis 12 Wochen während der Sommerferien.	Einige Unternehmen zahlen großzügige Gehälter.
--	---	--

*Literaturhinweise*

*Guide for internships in European Eastern countries.* A product of the Euromost project (siehe in den Anhängen). URL:  
<http://www.euromost.org>

Ausgewählte Websites für die Suche nach Praktika in jedem Land

Land	Nützliche Informationswebsites	Hauptdatenbanken mit Praktikumsangeboten	Einige Spezial-Websites
FRANKREICH	<p>Die regionalen Handelskammern können eine Liste mit Unternehmen bereitstellen. Hier sind einige Website-Adressen für bestimmte Regionen:  <a href="http://www.ccip.fr">http://www.ccip.fr</a>  <a href="http://www.ccielyon.com">http://www.ccielyon.com</a>  <a href="http://www.ccif-marseille.com">http://www.ccif-marseille.com</a>                      Dies ist die allgemeine: <a href="http://www.acfci.cci.fr">http://www.acfci.cci.fr</a>                      Die offizielle Website der Nationalen Agentur für Arbeit (ANPE) kann Tipps und nützliche Informationen geben, wie Sie sich an französische Unternehmen wenden können: <a href="http://www.anpe.fr">http://www.anpe.fr</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenden Sie sich an Organisationen, die Frankreich in Ihrem Land vertreten: die französischen Konsulate.</li> <li>• <i>La Mission Economique Française</i> (Französische Handelskammer im Ausland): <a href="http://www.missioneco.org">http://www.missioneco.org</a></li> <li>• <i>La Chambre de Commerce et d'Industrie française</i> (Französische Industrie- und Handelskammer): <a href="http://www.uccife.org">http://www.uccife.org</a></li> </ul> <p>Suchen Sie in Unternehmensverzeichnissen:                      Ein Verzeichnis europäischer Unternehmen (verfügbar in mehreren Sprachen): <a href="http://www.europages.org">http://www.europages.org</a>                      Ein weltweites Unternehmensverzeichnis: <a href="http://www.kompass.fr">http://www.kompass.fr</a>                      Das Verzeichnis französischer Importeure und Exporteure: <a href="http://www.telexport.tm.fr">http://www.telexport.tm.fr</a>                      Suchen Sie auf den Websites großer französischer Unternehmen mit Tochtergesellschaften auf der ganzen Welt:  <a href="http://www.expatries.diplomatie.gouv.fr/bouquet/default.asp?id_dossier=131&amp;parent_id=13">http://www.expatries.diplomatie.gouv.fr/bouquet/default.asp?id_dossier=131&amp;parent_id=13</a></p>	<p>Zur Einführung von Studenten und jungen Hochschulabsolventen bietet AFIJ Links zu französischen Unternehmen, die Praktika anbieten: <a href="http://www.afij.org">http://www.afij.org</a>;  <a href="http://www.demain.fr/">http://www.demain.fr/</a>                      Der Beschäftigungsdienst des Senders Canal+: Jeden Tag werden etwa 60 neue offene Arbeits- und Praktikantenstellen nach Region, <i>Departement</i> und Tätigkeitsbereich aufgelistet.  <a href="http://www.etudis.com/">http://www.etudis.com/</a> - Eine allgemeine Website, die eine Datenbank mit offenen Praktikanten- und Erstanstellungen bietet, einschließlich aller französischen Abschlüsse von der niedrigsten Stufe bis zu Aufbaustudienabschlüssen. Sie können eine Auswahl nach Tätigkeitsbereich (29 Tätigkeitsbereiche sind vorhanden) und geografischem Gebiet treffen. Möglichkeit, einen Lebenslauf zu registrieren.  <a href="http://www.cidj.fr">http://www.cidj.fr</a> - <i>Centre d'Information et de Documentation Jeunesse</i>, Jugendinformationszentrum. Es bietet Zugang zu einer Datenbank mit Praktika nach geografischem Gebiet, Tätigkeitsbereich, Studienniveau. Sie erhalten auch Zugang zu Ferienjobs in Frankreich.  <a href="http://www.letudiant.fr">http://www.letudiant.fr</a> - Ein Erststellenvermittlungsdienst für Hochschulabgänger. Die Datenbank enthält etwa 500 Stellen. Sie können nach Studienniveau, Tätigkeitsbereich, Position im Unternehmen, Teil Frankreichs oder anderen Ländern wählen. Sie können Ihren Lebenslauf online hinterlegen und maßgeschneiderte Leistungen erhalten.  <a href="http://www.kapstages.fr/">http://www.kapstages.fr/</a> - Die erste kostenlose Website, die ganz der Ausbildung und dem Praktikum in Europa gewidmet ist.</p>	<p><a href="http://www.bale.fr">http://www.bale.fr</a> - Allgemeine Website der Fernsehzeitschrift <i>Télérama</i> und des <i>Institut National de l'Audiovisuel</i>. Praktika und Arbeitsstellen im audiovisuellen Bereich und im Bereich der Kommunikation in Frankreich und im Ausland.  <a href="http://www.culture.enligne-fr.com/">http://www.culture.enligne-fr.com/</a> - Angebot in kulturellen Bereichen.  <a href="http://www.lhotellerie.fr">http://www.lhotellerie.fr</a> - Im Hotel- und Gaststättengewerbe.</p>

	<p>Ziehen Sie die französische allgemeine und Fachpresse zu Rate. Die Fachpresse ist in Frankreich hoch entwickelt. Hier sind einige Beispiele für allgemeine Informationen:  <i>Le Monde</i>, eine Tageszeitung, die im Internet kostenlos zur Verfügung steht: <a href="http://www.lemonde.fr">http://www.lemonde.fr</a>  <i>L'Express</i>, eine Wochenzeitung, die im Internet kostenlos zur Verfügung steht: <a href="http://www.lexpress.fr">http://www.lexpress.fr</a>  Zu wirtschaftlichen Informationen:  <i>La Tribune</i>, eine im Internet kostenlos zur Verfügung stehende Tageszeitung: <a href="http://www.latribune.fr">http://www.latribune.fr</a>  <i>Les Echos</i>, eine im Internet zur Verfügung stehende Tageszeitung, zahlungspflichtig <a href="http://www.lesechos.fr">http://www.lesechos.fr</a>  <i>L'Usine nouvelle</i>, eine Wochenzeitung über Führungskräfte, Unternehmensaktivitäten: <a href="http://www.usinenouvelle.com">http://www.usinenouvelle.com</a>  <i>L'Expansion</i>, eine Wochenzeitung über das Wirtschaftsleben in Frankreich, Beschäftigungsmöglichkeiten für Führungskräfte: <a href="http://www.lexpansion.com">http://www.lexpansion.com</a></p>		
<b>DEUTSCHLAND</b> <b>D</b>	<p>Die Handelskammer bietet nützliche Informationen über deutsche Unternehmen, die nach wirtschaftlichen und geografischen Bereichen aufgeführt sind, und hilft bei der Suche nach einem <i>Praktikum</i>: <a href="http://www.dihk.de">http://www.dihk.de</a>, <a href="http://www.ahk.de">http://www.ahk.de</a>  Folgende Websites sind der Suche nach Unternehmen in Deutschland auch hilfreich: <a href="http://www.abconline.de">http://www.abconline.de</a>, <a href="http://www.firmenfinden.de">http://www.firmenfinden.de</a>, <a href="http://www.hoppenstedt.de">http://www.hoppenstedt.de</a>, <a href="http://www.staufenbiel.de">http://www.staufenbiel.de</a>  Die Website des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) bietet nützliche Informationen über Praktika und Arbeitsstellen in Deutschland, aber auch eine Liste mit Unternehmen mit dem sogenannten Titel „<i>fairer Praktikumsbetrieb</i>“ usw.: <a href="http://www.students-at-work.de">http://www.students-at-work.de</a>, <a href="http://www.dgb-jugend.de">http://www.dgb-jugend.de</a>  Die Bundesagentur für Arbeit bietet eine Datenbank im Internet für Unternehmen, Studenten und jeden, der Praktika oder Arbeitsstellen in Deutschland anbietet oder sucht: <a href="http://www.arbeitsagentur.de">http://www.arbeitsagentur.de</a>  <i>abi-Berufswahlmagazin</i>: <a href="http://www.abimagazin.de">http://www.abimagazin.de</a></p>	<a href="http://www.prabo.de">http://www.prabo.de</a> <a href="http://www.praktikum.de">http://www.praktikum.de</a> <a href="http://www.praktikum-online.de">http://www.praktikum-online.de</a> <a href="http://www.praktikum-service.de">http://www.praktikum-service.de</a> <a href="http://www.praktikum.info">http://www.praktikum.info</a> <a href="http://www.praktika.de">http://www.praktika.de</a> <a href="http://www.studserv.de">http://www.studserv.de</a> <a href="http://www.praktikums-boerse.de">http://www.praktikums-boerse.de</a> <a href="http://www.unicum.de">http://www.unicum.de</a> <a href="http://www.hobsons.de">http://www.hobsons.de</a> <a href="http://www.campus-topline.de">http://www.campus-topline.de</a> <a href="http://www.jobs3000.net">http://www.jobs3000.net</a> <a href="http://www.karriere.de">http://www.karriere.de</a> <a href="http://www.jobber.de">http://www.jobber.de</a> <a href="http://www.jobboerse.de">http://www.jobboerse.de</a> <a href="http://www.jobpilot.de">http://www.jobpilot.de</a>	<p>Beispiele für Unternehmen mit Praktikanten in Deutschland:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Siemens Deutschland bietet Möglichkeiten für Schulabgänger, Studenten und Hochschulabsolventen: <a href="http://www.siemens.de">http://www.siemens.de</a></li> <li>Procter &amp; Gamble Service GmbH Deutschland bietet</li> </ul>

	<p><i>uni-Magazin</i>: <a href="http://www.unimagazin.de">http://www.unimagazin.de</a>  Viele Großunternehmen bieten Studenten oder Hochschulabsolventen die Möglichkeit, vor, während oder nach dem Studium in ihrem Unternehmen ein <i>Praktikum</i> oder Fachpraktikum zu absolvieren. Die Website: <a href="http://www.top500.de">http://www.top500.de</a> enthält eine Liste der deutschen Top-500-Unternehmen mit weiteren Informationen.  <i>Mediamonster</i> bietet eine Datenbank für die gesamte deutsche Presse: <a href="http://www.mediamonster.de">http://www.mediamonster.de</a></p>	<p><a href="http://www.wiwo.de/praktikumsboerse">http://www.wiwo.de/praktikumsboerse</a>  <a href="http://www.fairjobbing.net">http://www.fairjobbing.net</a>  <a href="http://www.karriere.unicum.de">http://www.karriere.unicum.de</a>  <a href="http://www.akademiker-online.de">http://www.akademiker-online.de</a>  <a href="http://www.berufstart.stepstone.de">http://www.berufstart.stepstone.de</a>  <a href="http://www.unister.de">http://www.unister.de</a>  Informationen über örtliche Möglichkeiten, ein <i>Praktikum</i> zu finden, sind erhältlich von:  Berufsvorbereitung/Karrieredienst für Studenten, akademisches Personal und Arbeitgeber, Ludwig-Maximilians-Universität München:  <a href="http://www.s-a.uni-muenchen.de">http://www.s-a.uni-muenchen.de</a>  <a href="http://www.koop-dgb.uni-halle.de">http://www.koop-dgb.uni-halle.de</a>  <a href="http://www.job-chance-berlin.de">http://www.job-chance-berlin.de</a>  <a href="http://www.praktikum-niedersachsen.de">http://www.praktikum-niedersachsen.de</a>  Diese Websites bieten Studenten die Möglichkeit, Praktika oder Arbeitsstellen in der Baubranche/als Ingenieure, Architekten oder im Automobilbereich usw. zu suchen: <a href="http://www.bau.net/inserate">http://www.bau.net/inserate</a>  <a href="http://www.deutsche-bauzeitung.info">http://www.deutsche-bauzeitung.info</a>  <a href="http://www.automotive-job.net">http://www.automotive-job.net</a>  Diese Websites bieten eine Praktikumsdatenbank speziell für die Marketing-, die Werbe-, die Kommunikations- und Internetbranche für Unternehmen und Studenten:  <a href="http://www.absolutebeginners.de">http://www.absolutebeginners.de</a>  <a href="http://www.werbeagentur.de/service/jobboerse">http://www.werbeagentur.de/service/jobboerse</a>  Diese Website bietet Arbeitsstellen und Praktika für Schüler und Studenten. Sie bietet auch Informationen zu Vorschriften für Schüler: <a href="http://www.schuelerjobs.de">http://www.schuelerjobs.de</a></p>	<p>über 100  Praktikantenstellen für Studenten in Deutschland:  <a href="http://www.pgcareers.com/praktika">http://www.pgcareers.com/praktika</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merck KGaA Deutschland Merck ist im pharmazeutischen und chemischen Unternehmensbereich tätig: <a href="http://www.merck.de">http://www.merck.de</a></li> <li>• Die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. ist für Forschung auf allen Gebieten der Ingenieurwissenschaften zuständig: <a href="http://www.fraunhofer.de">http://www.fraunhofer.de</a></li> <li>• Lufthansa: <a href="http://www.be-lufthansa.com/jobs_und_karriere.html">http://www.be-lufthansa.com/jobs_und_karriere.html</a></li> <li>• Adidas-Salomon:</li> </ul>
--	---	---	---

			<p><a href="http://www.adidas-group.com/de/careers/emerging_employees/work_placement/default.asp">http://www.adidas-group.com/de/careers/emerging_employees/work_placement/default.asp</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsche Telekom: <a href="http://www.telekom.de/sas/karriere">http://www.telekom.de/sas/karriere</a></li> <li>• Bayer AG: <a href="http://www.mybayerjob.de/wms/bjhr/index.php?language=1">http://www.mybayerjob.de/wms/bjhr/index.php?language=1</a></li> </ul> <p>Und weitere...</p>
<b>ITALIEN</b>	<p>Unter den Arbeitgeberverbänden ist UNIONCAMERE mit seinem <i>Progetto Polaris</i> besonders interessant. Dies ist ein gemeinsames Beratungs- und Studienprojekt zwischen den Unternehmen und den Ausbildungssystemen. Die Website POLARIS: <a href="http://www.polaris.unioncamere.it">http://www.polaris.unioncamere.it</a> stellt die Kontaktstelle zwischen Studenten, Schulen, Universitäten, Unternehmen und Mitarbeitern von Kammern dar und bietet verschiedene Leistungen.</p> <p>Das <i>IFOA, Bildungszentrum und Leistungen der Handelskammern</i>, ist seit 1972 tätig und bildet junge Ressourcen in den auf dem Weltmarkt entstehenden und gefragtesten Berufsprofilen aus. Das Projekt, das als Ausbildung und Praktika aktiviert ist, ermöglicht Studenten, die bereits einen</p>	<p><a href="http://www.eurocultura.it">http://www.eurocultura.it</a> - Eine kulturelle Vereinigung, die verschiedene Leistungen sowie Information und Unterstützung bei der Suche nach Praktika in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft anbietet. Gibt den Newsletter „<i>Muoversi</i>“ über internationale Mobilität per E-Mail heraus.</p> <p><a href="http://www.jobadviser.it">http://www.jobadviser.it</a> - Praktika und Arbeitsmöglichkeiten mit Firmenbeschreibungen; senden Sie Bewerbungen für die interessantesten Möglichkeiten direkt an das Unternehmen, befolgen Sie die Tipps zum Erstellen eines Lebenslaufes und des Anschreibens. Es gibt auch einen aktualisierten Kalender des Career Day und einen Bereich über Praktika.</p>	

<sup>1</sup> ESF = Europäischer Sozialfonds.

<p>Hochschulabschluss haben, oder solchen, die noch über keinen Hochschulabschluss verfügen, ein Praktikum im gewerblichen Bereich zu absolvieren. Weitere Informationen: <a href="http://www.ifo.it">http://www.ifo.it</a> - Via G. D'Arezzo, 6 - Reggio Emilia - Tel.: +39.0522.329210; Fax: +39.0522.284708</p> <p><i>Confindustria und das Arbeitsministerium</i> haben das Projekt <i>Minerva-Vulcano</i> gefördert: <a href="http://www.minerva-vulcano.it">http://www.minerva-vulcano.it</a> . Diese Website ist wie eine große „Gemeinschaft online“, in der sich Bildung und Arbeit jeden Tag treffen und kommunizieren können. Die Training Data Base (BDS) sammelt die Ausbildungsangebote der nach Regionen und Berufen eingeteilten Firmen und gibt sie (nach einer kurzen und kostenlosen Registrierung) weiter. Hier sind die Adressen einiger nationaler Unternehmen, die Ausbildungsmöglichkeiten innerhalb ihrer Organisationsstruktur anbieten:</p> <p><b>BAYER:</b> <a href="http://www.bayer.it">http://www.bayer.it</a> Die Höchstdauer eines Praktikums bei Bayer beträgt 6 Monate für jede Art Studienadresse. Der Praktikant erhält einen wöchentlichen Beitrag und, wenn er nicht in Mailand oder in Italien wohnt, eine Kostenerstattung.</p> <p><b>BENETTON:</b> <a href="http://www.benetton.com/career">http://www.benetton.com/career</a> Benetton bietet ein dreimonatiges Praktikum im führenden Unternehmen im Bereich der Kleidung. Ein technisch-wissenschaftliches Studium wird bevorzugt.</p> <p><b>BMW ITALIA:</b> <a href="http://www.bmw.it">http://www.bmw.it</a> (unter „human resources“). Der italienische Zweig von BMW bietet die Möglichkeit für Hochschulabsolventen im Ingenieurwesen, in Verwaltung und Fremdsprachen.</p> <p><b>BULL:</b> <a href="http://www.bull.it">http://www.bull.it</a> (unter „training at Bull“), eine Computerprogrammierungsfirma, bietet im Allgemeinen sechsmonatige Praktika auch für Hochschulabsolventen in Wirtschaft und Verwaltung. Der Student oder Hochschulabsolvent kann sich jederzeit bewerben, indem er einen Lebenslauf einsendet.</p> <p><b>TELECOM ITALIA:</b> <a href="http://www.wireline.telecomitalia.it">http://www.wireline.telecomitalia.it</a> . Im Bereich „JOB“ der Telecom Italia-Wireline stehen Informationen über das Auswahlprojekt und über die berufliche Entwicklung zur Verfügung; die Angebote sind online, und</p>	<p><a href="http://www.linklavoro.it">http://www.linklavoro.it</a> - Der Zugang zur Datenbank ist durch Anklicken des Info-Bereichs und der Leistungen/Praktika möglich, und auf der Praktiksuchseite können die italienischen Unternehmen, die Praktika anbieten, angezeigt werden, wobei die Möglichkeit eines direkten Links zur Website der gewählten Firma genutzt werden kann. Die Suche kann nach Regionen oder Wirtschaftsbereich durchgeführt werden.</p> <p><a href="http://www.info-stage.it">http://www.info-stage.it</a> - Ein Ausbildungsportal, das mit dem Ziel eingerichtet wurde, Studenten mit Firmen in Verbindung zu bringen, die Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten anbieten.</p> <p><a href="http://www.jobtel.it">http://www.jobtel.it</a> - Portal für Orientierung und Praktika sowie die Einführung junger Menschen in die Arbeitswelt. In dem Bereich „chances and opportunities“ befinden sich Listen über Praktika. Es gibt auch einen nützlichen und wohlgedachten Führer zu den Hauptwebsites und eine gute Liste der Praktikumsmöglichkeiten, nützliche Tipps, allgemeine Informationen über die Arbeitswelt, Dossiers über verschiedene Themen und Muster von Lebensläufen und Anschreiben usw.</p> <p><a href="http://www.4-stars.it">http://www.4-stars.it</a> - <i>FourStars</i> ist eine Vereinigung im Auftrag der Region Lombardei, des ESF<sup>1</sup> und des Sozialministeriums, die auf das Gebiet der Ausbildung und Arbeit insbesondere im Bereich der Orientierung und von Humanressourcen spezialisiert ist. Während der drei Jahre ihrer Tätigkeit hat sie ca. sechstausend Menschen, durchschnittlich 150 Praktika jeden Monat, an über tausend angeschlossene Unternehmen vermittelt. Außerdem organisiert <i>Fourstars</i> kostenlose Beratungs- und Ausbildungskurse für Studenten und Hochschulabsolventen. Im Last-Minute-Ausbildungsbereich gibt es Ausbildungsangebote und es besteht die Möglichkeit, einen Lebenslauf online einzusenden oder zu aktualisieren.</p>	
---	--	--

	<p>es besteht die Möglichkeit, einen Lebenslauf einzusenden. Das Praktikum dauert 6 Monate in der Kundendienstabteilung.</p> <p><i>CARREFOUR ITALIA</i>: <a href="http://www.carrefouritalia.it">http://www.carrefouritalia.it</a> . Praktikum von maximal 6 Monaten Dauer für Studenten und Hochschulabsolventen, die gerade ihren Abschluss gemacht haben, in einer der verschiedenen Firmenkompetenzen in der Firmenzentrale oder in den Läden. Ein Manager, der auch der Betreuer ist und den Praktikanten in die Arbeitsumgebung einführt und ihm damit den Eintritt in die Arbeitswelt und die Berufswahl erleichtert, begleitet das Praktikum. Eine monatliche Vergütung wird geboten.</p> <p><i>BARILLA</i>: <a href="http://www.barillagroup.it">http://www.barillagroup.it</a> . Praktika für junge Studenten und Hochschulabsolventen sind der Hauptzugangskanal für den Beginn einer Karriere bei Barilla. Die Praktika sind an bestimmte Projekte gebunden, die in den verschiedenen Firmenbereichen entwickelt werden, und dauern etwa 6 Monate, sodass der Praktikant sich besser in die Organisation einpassen und sein Praktikum optimal nutzen kann. Während des Praktikums wird der Praktikant von einem Betreuer begleitet. Die Praktikumsverfügbarkeit muss auf dem Bewerbungsformular angegeben werden. Neue Praktikumsauswahlen für jeden Firmenbereich erfolgen zu jeder Zeit während des Jahres.</p> <p><i>ENI</i>: <a href="http://www.eni.it">http://www.eni.it</a> (siehe unter „<i>lavora con noi-stage</i>“). Die Website der ENI-Gruppe hat einen Bereich, der Studenten gewidmet ist, in dem sie sich darüber informieren können, wo sie sich für Praktika, Kurse oder Masterstudiengänge bewerben müssen. Auf der gleichen Seite können Sie auch die Stellenangebote für junge Hochschulabsolventen in wissenschaftlichen Disziplinen prüfen. Das von der Eni-Corporate-Universität durchgeführte Programm richtet sich an junge Hochschulabsolventen mit folgenden Voraussetzungen: Fachabschluss oder gleichwertiger Titel nach den alten Regeln in Wirtschaft und Verwaltung und Ingenieurwesen, der höchstens 18 Monate vor der Bewerbung an einer der Universitäten mit einer Vereinbarung mit Eni erworben wurde. Die Abschlussnote darf nicht unter 100/110 (oder 90/100) sein; nachgewiesene Kenntnisse der englischen Sprache; nicht älter als 29 Jahre. Die Praktika dauern 6 Monate und finden bei Eni oder seinen Partnerunternehmen statt. Jeder Praktikant wird von einem</p>		
--	--	--	--

	<p>Firmenbetreuer begleitet, der ihn während des Projekts, an dem auch die Universität des Praktikanten beteiligt ist, unterstützt. Ein Beitrag zu den Kosten ist enthalten.</p> <p>ENEL: <a href="http://www.enel.it">http://www.enel.it</a> - Enel bietet kurze, aber sinnvolle Praktika in seinen Organisationsstrukturen für Hochschulabsolventen und Studenten, die an Spezialisierungsstudiengängen teilnehmen. Bewerbungen werden unter denen ausgewählt, die von den Universitäten oder den Fachschulen eingeschickt wurden, welche an besonderen Übereinkommen beteiligt sind. Das Praktikum dauert maximal 12 Monate und umfasst Momente technischer Studien und praktischer Ausbildung durch die Teilnahme an innovativen Aktivitäten und Firmenprojekten.</p> <p><a href="http://www.sportellostage.it">http://www.sportellostage.it</a> – Ein kostenloser öffentlicher Dienst von ACTL seit 1999. Er begann als Pilotprojekt in Kooperation mit dem Arbeitsministerium, dem ESF, der Region Lombardei und Corriere Lavoro, bietet jungen Leuten, Unternehmen und Vermittlungsstellen einen Dienst zur Förderung und Verbreitung von Orientierungspraktika (<i>tirocini orientativi</i>), Ausbildung und Praktika mit betrieblicher Unterstützung und Fachunterstützung. Unter „Praktikumsangebote“ befinden sich ausführliche Beschreibungen der von vielen italienischen Firmen gemachten Angebote mit Informationen über die Dauer, den erforderlichen Studienabschluss und die Vergütung usw.</p> <p>ACTL organisiert auch Berufsberatungsworkshops, Seminare und Kongresse.</p>		
<p><b>POLEN</b></p>	<p>Das Land hinkt weit hinterher, was das System der Organisation von Praktika betrifft. Zu diesen Themen stehen keine Internet-Websites und keine Websites mit Adressen der nationalen Unternehmen, die Praktika anbieten, oder Zeitschriften zu dem Thema zur Verfügung. Gegenwärtig gilt Polen nicht als interessantes Land, in dem man sich um ein internationales Praktikum bewirbt. Die Sprache ist noch das Hauptproblem.</p>		

<p><b>VEREINIGTES KÖNIGREICH</b></p>	<p>Hier einige nützliche Informationswebsites im Vereinigten Königreich:</p> <p><a href="http://www.apprenticeships.org.uk/">http://www.apprenticeships.org.uk/</a></p> <p>Lehren sind ein strukturiertes Ausbildungsprogramm, das zu einem anerkannten Abschluss führt; sie decken eine breite Palette von Berufen ab. Die Auszubildenden erhalten die Möglichkeit, für einen Arbeitgeber zu arbeiten, am Arbeitsplatz zu lernen, Kenntnisse und Fertigkeiten sowie einen Abschluss zu erwerben und gleichzeitig etwas Geld zu verdienen. Lehren gibt es auf unterschiedlichen Niveaus. Das Foundation Degree kann nach einer Advanced Apprenticeship durchgeführt werden.</p> <p><a href="http://www.dfes.gov.uk/">http://www.dfes.gov.uk/</a> - Ministerium für Bildung und Qualifikation.</p> <p><a href="http://www.hcima.org.uk/content/jobs_placements/documents/jobs_contacts.html">http://www.hcima.org.uk/content/jobs_placements/documents/jobs_contacts.html</a> - Das Journal of Vocational Education and Training ist eine Zeitschrift mit internationalen Informationen, die Fachbeiträge veröffentlicht, die die Entwicklung der Praxis und Theorie in der arbeitsbezogenen Bildung ansprechen, wo auch immer diese Bildung erfolgt.</p> <p><a href="http://www.activate.co.uk/">http://www.activate.co.uk/</a> - Diese Website verbindet Stellen für Studenten mit Stellen für Hochschulabsolventen. Die Website enthält auch eine Suchmaschine für Ferienjobs und andere Arten von Jobs.</p> <p>Stellenvermittlungen sind auch einen Versuch wert. Viele von ihnen sind in den Gelben Seiten zu finden.</p> <p><a href="http://www.doctorjob.co.uk/WorkExperience/">http://www.doctorjob.co.uk/WorkExperience/</a> - Die Website stellt Grundinformationen über die britische Situation in Bezug auf Praktika bereit und erteilt Rat, wie man bei der Suche nach einem Praktikum am besten vorgeht.</p> <p><a href="http://www.bbc.co.uk/radio1/onelife/work/options/placement_before.shtml">http://www.bbc.co.uk/radio1/onelife/work/options/placement_before.shtml</a> - Beratung zu Praktika.</p>	<p><i>Placement UK</i> ist ein kostenloser Dienst, der europäischen Studenten hilft, Praktika im Vereinigten Königreich zu finden. Die Praktika stehen allen EU-Studenten offen, die noch über keinen Abschluss verfügen oder die bereits über einen Abschluss verfügen und einen Aufbaustudiengang absolvieren. Die Einrichtung des Studenten muss dem Studenten eine Zustimmung zum Praktikum für die Dauer des gesamten Praktikums erteilen. Weitere Details siehe: <a href="http://www.placementuk.org/">http://www.placementuk.org/</a></p> <p><i>Trident Transnational</i> organisiert Vollzeitpraktika bei Unternehmen mit Sitz im Vereinigten Königreich für europäische und internationale Bewerber im Alter zwischen 18 und 30 Jahren. Studenten und Hochschulabsolventen der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) können sich um die 6- bis 52-wöchigen Praktika- und Ferienarbeitsprogramme bewerben. Weitere Details siehe auf der Website von Trident Transnational: <a href="http://www.trident-transnational.org/">http://www.trident-transnational.org/</a></p> <p><i>European Work Experience Programme Ltd</i> bietet bezahlte Praktika für Menschen im Alter zwischen 18 und 28 Jahren, die aus der Europäischen Union kommen oder Bürger Norwegens, Islands, der Schweiz oder Liechtensteins sind. Die meisten der Stellen werden im Gaststättengewerbe und im Verkauf innerhalb der Region Greater London und in ganz England angeboten. Weitere Informationen siehe: <a href="http://www.ewep.com/">http://www.ewep.com/</a></p> <p><i>Eagle UK Work Experience Programme</i> arrangiert Praktika für Studenten in britischen und irischen Unternehmen. Weitere Details siehe: <a href="http://www.eagle-">http://www.eagle-</a></p>	
--------------------------------------	--	---	--

	<p><a href="http://www.ruralnetuk.org/employability/seekres.htm#exp">http://www.ruralnetuk.org/employability/seekres.htm#exp</a> - Links für Menschen mit Behinderungen.</p> <p><a href="http://www.chamberonline.co.uk/">http://www.chamberonline.co.uk/</a> - Britische Handelskammer.</p> <p><a href="http://www.nebpn.org/">http://www.nebpn.org/</a> - Das NEBPN ist die Dachorganisation und das nationale Sprachrohr der Education Business Partnerships (Europäische Unternehmenspartnerschaften), die im Vereinigten Königreich tätig sind.</p> <p><a href="http://www.blis.org.uk/jobs_Search.aspx">http://www.blis.org.uk/jobs_Search.aspx</a> - BLIS Jobs – die Job-Website für Menschen mit Sprachkenntnissen.</p> <p><a href="http://www.grb.uk.com/work_experience.0.html">http://www.grb.uk.com/work_experience.0.html</a> - Vermittlungsbüro für Hochschulabsolventen.</p> <p><a href="http://www.careerscope.info/gapzone/">http://www.careerscope.info/gapzone/</a> - Verbreitung von Informationen über Praktika an Studenten, Arbeitgeber und Berater über die Website: <a href="http://www.work-experience.org">http://www.work-experience.org</a> Diese Website ermöglicht Studenten, die an einer britischen Universität studieren, auch, nach geeigneten Praktika zu suchen.</p>	<p><a href="http://www.demon.co.uk/">uk.demon.co.uk/</a></p> <p>Studenten, die einen vollständigen Studiengang im Vereinigten Königreich absolvieren, können auf der Website des <i>National Council for Work Experience</i> nach einem Praktikum suchen: <a href="http://www.work-experience.org">http://www.work-experience.org</a></p> <p>Die Studenten können sich auch direkt an die Unternehmen wenden. Kontaktadressen von Unternehmen sind in Verzeichnissen wie den <i>Gelben Seiten</i> (<a href="http://www.yell.com">http://www.yell.com</a>) zu finden, die Unternehmen nach Art und Ort des Unternehmens auflisten.</p> <p><a href="http://www.support4learning.org.uk/home/index.cfm">http://www.support4learning.org.uk/home/index.cfm</a> - Diese Website enthält eine umfassende Liste mit Organisationen und Unternehmen, die Praktika in unterschiedlichen Bereichen anbieten können.</p> <p><a href="http://www.step.org.uk/">http://www.step.org.uk/</a> - Eine Organisation, die Studenten, die noch keinen Hochschulabschluss haben, an mittelständische Unternehmen vermittelt.</p> <p><a href="http://www.hcima.org.uk/HAVE/Page.asp?ID=1">http://www.hcima.org.uk/HAVE/Page.asp?ID=1</a> - Das <i>HAVE-Projekt</i> ist ein Programm, das für Studenten aller Disziplinen gedacht ist, in deren Studiengang kein strukturiertes Praktikum enthalten ist und die entweder Teilzeit oder während der Ferien im Hotel- und Gaststättengewerbe, in der Freizeit-, Sport- oder Tourismusbranche arbeiten. HAVE hilft Ihnen, Ihren Teilzeitjob optimal zu nutzen, und unterstützt Sie auch beim Sammeln von Nachweisen über Ihre persönliche Entwicklung. Wenn Sie mehr über das Programm erfahren wollen, besuchen Sie die spezielle Website und beginnen Sie, Ihr Portfolio für die Zukunft vorzubereiten.</p> <p><a href="http://www.enhanceuk.com/">http://www.enhanceuk.com/</a> - <i>ENHANCEUK</i> hilft</p>	
--	---	--	--

		<p>Unternehmen jeder Größe in den Regionen London und Südosten bei ihrer Fachkräftebeschaffung, indem es die Fachkenntnisse von Kandidaten mit Hochschulabschluss unter anderem für die folgenden Themen anbietet:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lösung möglichen Fachkräftemangels durch kurzfristige Vermittlung.</li><li>• Management von Entwicklungsprojekten über einen laufenden Vertragszeitraum.</li><li>• Beschaffung und Auswahl der besten Talente für dauerhafte Einstellungsmöglichkeiten.</li></ul> <p><a href="http://www.ciee.org/">http://www.ciee.org/</a> - Das <i>CIEE (Council on International Educational Experience)</i> bietet hochwertige Praktikums- und Austauschprogramme und -leistungen für Einzelpersonen, Arbeitgeber, Gemeinschaften und Bildungseinrichtungen.</p>	
--	--	--	--

Bestehende Projekte zu Praktika in Europa, die relevant sein können

Projektname und Internetadresse	Nützliche enthaltene Informationen
<p><b>Transit</b>  <a href="http://www.transit-formation.org">http://www.transit-formation.org</a></p>	<p>Ein Leonardo-Projekt, das 2004 endete.  <i>Seine Ergebnisse:</i> Ausbildungsmodule, Beratung, technische Handzettel und Informationshandzettel, die eine zweifache Rolle haben: Sie können zur Vorbereitung junger Menschen auf transnationale Praktika sowie von Organisationen, die solche jungen Menschen aufnehmen, als Unterstützungsmaterial für diejenigen in einer beratenden Rolle und die für die Überwachung und Beurteilung junger Menschen zuständigen Personen verwendet werden. Sie können dieses Material auch für die Ausbildung des gesamten mit der Mobilität junger Menschen befassten Personals verwenden. Alle diese Produkte sind in Englisch und in der Sprache, in der sie erstellt wurden, erhältlich. Sie sind nach Thema und Sprache klassifiziert. Die Produkte können kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden, vorausgesetzt Sie geben Ihre Identität an (für statistische Zwecke) und stimmen zu, sie nicht für kommerzielle Zwecke zu verwenden. Bestimmte Module betreffen die Mobilität für Praktika.</p>
<p><b>Eu-NEXT</b>  <a href="http://www.eu-next.org">http://www.eu-next.org</a></p>	<p>Ein Leonardo-Netzwerk-Projekt (November 2004 - Oktober 2007).            11 Länder, 30 Partner. Förderer ist der <i>Pôle Universitaire de Bordeaux</i>. 10 französische Pôles universitaires sind an dem Projekt beteiligt. Das Ziel besteht in der Schaffung eines „europäischen Expertennetzwerks“ auf dem Gebiet der Mobilität für Praktika. Erwartete Ergebnisse: eine Auswahl bestehenden „Produkte“ auf diesem Gebiet (Mobilitätsmanagementwerkzeuge, sprachliche Werkzeuge, Angebots- und Nachfragedatenbanken, Betreuung, Beurteilung...); die ermittelten „Produkte“ werden nach einem Beurteilungsverfahren beurteilt, das von der Partnerschaft erstellt wurde; eine Website, auf der diese „Produkte“ zur Verfügung stehen werden, und der Start eines wirklichen Expertennetzwerks, zusammengesetzt aus freiwilligen Partnern, die sich verpflichten, das Netzwerk am Ende des Projekts in die Tat umzusetzen. Gegenwärtig arbeitet das Team an der Definition des Netzwerks: Aufgaben und Aktivitäten, Organisation, Werkzeuge, Finanzierung. Ziel ist, dass es in jedem europäischen Land eine oder mehrere „Referenzstellen“ gibt, die umfassendste und aktuelle Informationen über Praktika im eigenen Land und über die Mobilität für Praktika innerhalb Europas erteilen können (eine Art Euroguidance-Netzwerk für Praktika) und Mobilitätsmanager unterstützen.</p>
<p><b>EUROMOST - EUROpe-Mobilité-Stages</b> (Europa-Mobilität-Praktika)  <a href="http://www.euromost.org">http://www.euromost.org</a></p>	<p>Das Ziel besteht in der Förderung der beruflichen Mobilität aus und in mittel- und osteuropäische Länder (MOEL). Es betrifft alle an einer praktischen Arbeitserfahrung Interessierten, unabhängig davon, ob sie ein Praktikum machen oder bereits arbeiten.            Förderer: <i>Pôle universitaire de Lorraine</i>. Partner: Belgien, Portugal, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Polen, Lettland. Ende des Projekts: September '06.            Die Website bietet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturleitfaden, um die MOEL besser kennenzulernen (historisch, geografisch, wirtschaftlich; kostenlose Zugangsmodule);</li> <li>• eine linguistische Überschrift, die es ermöglicht, die verschiedenen Ausbildungskurse und Lernmethoden der Hauptsprachen Mittel- und Osteuropas zu identifizieren.</li> <li>• Eine Datenbank der Praktika und Beschäftigungsmöglichkeiten.</li> </ul> <p>Allgemeine Leitlinien für das Absolvieren eines Praktikums oder das Ausführen einer beruflichen Tätigkeit in Frankreich, Belgien,</p>

	Portugal, Polen, Tschechien, der Slowakei, Ungarn und Rumänien. Verfügbar in mehreren verschiedenen Sprachen. Alle Leitfäden sind auch auf Englisch erhältlich.
--	---



Dieses Kit wurde im April 2006 von *Barbara Forni* von ASTER (Italien) mit der Unterstützung von *Elisabeth Gros* vom Zentrum für Internationale Information (Centre d'Information Internationale) an der Universität Lyon erstellt. Es basiert auf den nationalen Berichten, die von den Projektpartnern von Ergo-in-Net erarbeitet wurden.